

PREISANPASSUNG

Erhöhung der Gaspreise zum 1. Januar 2022

Liebe Kundinnen und Kunden,

wie Sie sicherlich bereits den Medien entnommen haben, werden die Energieversorger zum Jahreswechsel bundesweit und flächendeckend ihre Gaspreise erhöhen.

Auch wir werden nicht umhinkommen, auf eine bislang nie dagewesene Situation an den Gasbeschaffungsmärkten zu reagieren. Zu keiner Zeit war die Preisentwicklung so steigend wie in den vergangenen Monaten.

Hierfür gibt es mehrere Gründe. Das weltweit fast gleichzeitige Wiederhochfahren der Ökonomien nach dem Ende der Corona-Lockdowns. Der vielerorts lange und kalte letzte Winter mit der Folge niedriger Gasspeicherfüllstände sowie die gegenwärtig geringen Liefermengen aus Russland. All das treibt die Nachfrage und damit den Preis. Hinzu kommt die weitere Erhöhung der CO₂-Abgabe.

Daher müssen auch wir auf diese Situation reagieren und den Arbeitspreis in der allgemeinen Grundversorgung um 1,98 Cent brutto je Kilowattstunde anheben. Der Grundpreis bleibt erfreulicherweise stabil. Rechtsgrundlage und Voraussetzung dieser Preisanpassung sind die §§ 5 Abs. 2, 5 a GasGVV.

Wir wissen, das ist keine unerhebliche Erhöhung! Wir haben sie wohlabgewogen. Als kommunaler Versorger nehmen wir unsere Verantwortung in dieser besonderen Situation sehr ernst. Gleichzeitig – und gerade weil wir stets vorausschauend wirtschaften –, sind wir zuversichtlich, Preisvergleiche mit anderen Anbietern auch jetzt nicht scheuen zu müssen.

Preise gültig ab dem 01. Januar 2022:

NEY <small>STANDARD</small> GAS Jahresabnahme in kWh	Arbeitspreis in Ct/kWh	Grundpreis je Zähler in €/Monat
bis 2.680	8,59 (7,22)	7,93 (6,67)
2.681 bis 10.000	8,15 (6,85)	8,93 (7,50)
10.001 bis 400.000	7,80 (6,55)	11,90 (10,00)

Alle Preise in Klammern sind Nettopreise ohne Klammern Bruttopreise (inkl. 19 % MwSt).